



## **Umweltleitlinien alsterarbeit**

Als diakonisches Unternehmen ist der Schutz der Umwelt für alsterarbeit besonders wichtig, denn das christliche Selbstverständnis beinhaltet die Verpflichtung zur Bewahrung der Schöpfung. Maß unseres Handelns ist der Mensch. Daraus ergibt sich für uns zwangsläufig auch die Pflicht, für die Menschen mit Handicap, die wir betreuen, die Umwelt zu erhalten und sie selbst für die Umwelt und den Umgang damit zu sensibilisieren. Ziel des Unternehmens ist der schonende Umgang mit den Ressourcen und aktiv betriebener Umweltschutz im Rahmen einer ökonomischen Betriebsführung sowie die schonende Verarbeitung der Produkte. Großer Wert wird auf die Vermeidung bzw. Verwertung von Abfällen und - wenn nicht anders möglich - auf eine umweltverträgliche Entsorgung gelegt. Die Vorgesetzten nehmen hierbei eine Vorbildfunktion ein.

### **Ressourcenverbrauch**

Die optimale Ausnutzung von Energien, Materialien und natürlichen Rohstoffen sowie der schonende Umgang mit der Umwelt bei deren Verarbeitung und der Bereitstellung von Dienstleistungen ist für uns selbstverständlich. Wir sind ständig bemüht, betriebliche Abläufe ganzheitlich zu betrachten, zu analysieren und zu verbessern. Es werden möglichst Betriebsstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen eingesetzt.

### **Einhaltung rechtlicher Vorschriften, kontinuierliche Verbesserung**

Behördliche Auflagen, Gesetze und Verordnungen werden eingehalten und hinsichtlich Änderungen oder ihrer Gültigkeit stetig überprüft und unser Handeln entsprechend angepasst. Darüber hinaus verpflichten wir uns, den betrieblichen Umweltschutz ständig zu verbessern und orientierend an der jeweils besten, verfügbaren Technik wirtschaftliche Maßnahmen zum Umweltschutz durchzuführen.

### **Mitarbeiterförderung**

Aktiver betrieblicher Umweltschutz kann nur funktionieren, wenn jeder Mitarbeiter mitwirkt. Es ist also vorrangig für uns, alle Mitarbeiter zu informieren und aktiv an Umweltschutzmaßnahmen zu beteiligen. Jeder Mitarbeiter ist für seinen Bereich hinsichtlich eines umweltschonenden Verhaltens verantwortlich. Da jeder Mitarbeiter für sich am Besten entscheiden kann, wo noch Potentiale zur Verbesserung liegen, werden alle aufgefordert, Ideen an die jeweiligen Vorgesetzten oder ans Ideenmanagement weiterzugeben.

### **Aktive Öffentlichkeitsarbeit**

Umweltbelastungen unseres Betriebes werden mit betroffenen Geschäftspartnern, Nachbarn, den Behörden und der interessierten Öffentlichkeit besprochen. Anregungen zur Verbesserung sind uns Willkommen.

### **Beschaffung**

Wir bevorzugen Lieferanten bei der Beschaffung von Roh- und Hilfsstoffen, die dem Umweltschutz ebenfalls einen hohen Stellenwert einräumen. Ökologische Kriterien sind mit ausschlaggebend in der Auswahl der Roh- und Hilfsstoffe.

### **Kontrolle**

Um einen kontinuierlichen Stand in Sachen Umweltschutz halten zu können, ist eine ständige Kontrolle notwendig. Um dies zu gewährleisten, überwachen und beurteilen wir regelmäßig unsere Umweltauswirkungen sowie die von uns gesetzten Ziele und passen sie dem neuesten Kenntnisstand an.

15.10. 2008  
Zie.